

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/1725/2012	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	15.10.2012	
	Eingang:	15.10.2012	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU- Fraktion betr. Busse Stadthalle

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bei allen weiteren Aktivitäten und Planungen zur Stadthallensanierung zu gewährleisten, dass für die Anwohner Savignystraße /Biegenstraße/ Wolffstraße keine nächtlichen Lärmbelastungen entstehen. Insbesondere ist bei der Planung darauf zu achten, dass diese Busse von Veranstaltern während der Veranstaltungen nicht mit laufenden Motoren während ihrer Wartezeit um die Stadthalle platziert sind.

Begründung

Die derzeitige Stadthalle liegt in einem Gebiet von Privatwohnungen, Geschäften, Gaststätten und Universitätsgebäuden. Hier wohnen viele Bürger, auch Familien. Sie haben ein Anrecht auf die Gewährleistung einer Nachtruhe. Ungeachtet der grundsätzlich falschen Entscheidung, die jetzige Stadthalle an diesem Standort mit erheblichem und rasant steigendem finanziellen Volumen zu sanieren, steht zu besorgen, dass durch das Be- und Entladen der Veranstalter und durch brummende Motoren in den Bussen, die für die Veranstaltungen wichtig zu sein scheinen, die Nachtruhe der Anwohner immens gestört wird. Dies kann nicht hingenommen werden.

Bürger, die in diesem Stadtbereich wohnen, können nicht ungefragt in eine "Eventmeile" hineingezogen werden, zu der brummende Busmotoren, viel nächtliche Bewegungen von Eventbesuchern und den damit verbundenen, nach sich ziehenden Lärmemission etc. gehören.

Anni Röhrkohl

Philipp Stompfe

Wieland

Stötzel